

FRUCHTHOF NORTHEIM

# Zukunft von Suhr Fruchthandel in Braunschweig gesichert

Das in finanzielle Schieflage geratene Unternehmen Suhr Fruchthandel in Braunschweig kann wieder auf bessere Zeiten hoffen.

Nach drei Monaten in Insolvenz werden im Rahmen einer übertragenen Sanierung die Geschäfte durch die neu gegründete Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG unter Mehrheitsbeteiligung vom Fruchthof Northeim fortgeführt. Die Arbeitsplätze der Stammbesellschaft von Suhr wurden erhalten und das Dienstleistungsangebot im Bereich Obst, Gemüse und conveniente Gastro-Produkte dank breiterer Lieferantenbasis dem Fruchthof Northeim zufolge sogar ausgebaut. „Wir sind beide Familienunternehmen, und mit Peter



Peter Steuerwald, Insolvenzfachanwalt (2. v. l.) beglückwünscht Karsten Streblov, Geschäftsleiter von Suhr zum Start des neuen Unternehmens. Mit dabei vom Fruchthof Northeim (v. l.) Rolf Plöger, stellv. Geschäftsführer, Carsten Hellemann, Leiter Finanzbuchhaltung und Peter Ewerlin,

sönliche Freundschaft. Jetzt ist die Unternehmensfamilie größer geworden“, betonte Lutz Hasenbeck auf einer Betriebsversammlung von Suhr auf dem Braunschweiger Großmarkt. Der Inhaber und Seniorchef vom Fruchthof Northeim sicherte die volle Unterstützung und den Know-how-Transfer für die künftige Geschäftsentwicklung seitens der Fruchthof Northeim-Geschäftsführung und aller Mitarbeiter zu. Die Suhr's Fruchthandel GmbH, die durch eine Beteiligung mit einem Bremer Partner im Frühjahr in Schieflage geraten war, ist nach Angaben des zuständigen Insolvenzverwalters „im Kern gesund“. Mit der Beteiligung und der Neugründung als Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG seien die Voraussetzungen für einen Erfolg geschaffen.